Eröffnung der Frühjahrs-Saison.

Die größte und schönste Auswahl von Putzwaaren (Millinery), Damen- und Kinder-Hüten, Mützen, Bändern, Blumen, Federn, Spitzen, etc.

Damen und Mädchen Anzüge, sowie auch Jacken, Capes, Röcke (Skirts), Corsets. Handschuhe.

Die größte Auswahl in Herren Hüten, Kappen, Hemden, Unterzeugen, Halsbinden (Neckties), Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder.

Regen- und Sonnenschirme, Stöcke, Koffer (Trunks), Handtaschen (Satchels).

Alles zu den populär billigsten Preisen. Zu einem Besuche im Laden, welcher Sie überzeugen wird, ist freundlichst eingeladen. ☞ Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen Waaren.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's Keystone Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents) sind allen Liebhabern einer **guten und reinen Cigarre** zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak. Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,
240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht, Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 538 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche, verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Peter Krantz,
Carbondale, Pa.,
Brauer von
Lagerbier, Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton werden entgegengenommen von
George Spitzer,
Meadow Ave. und Elm Straße.

Laurel Hill Park Hotel,
an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Fritz Schmidt

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, beruhmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker."
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Fillalhaeuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indosstrt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, D.W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Fenike, 247 Adams avenue Scranton, Pa.
& andern Druggisten 1. d. V. St.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kopfk und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Die jährliche Zusammenkunft der Phthiasritter des Staates findet im Monat August hier statt.

— Herr und Frau Joseph H. Günster werden Anfangs Mai eine Reise nach Europa antreten.

— Während der verflossenen Woche wurden 140 ansteckende Krankheiten und 35 Todesfälle der Gesundheits-Behörde gemeldet.

— An Stelle von Rabbi Feuerlicht ist Rabbi Weiß hier eingetroffen und hat dessen Pflichten in der Linden Straße Synagoge übernommen.

— Pastor P. F. Zizelmann von der ev. luth. Zionsgemeinde an Mifflin Avenue konfirmirte am Sonntag eine Klasse von 14 Schülern.

— Die Commissionen für die in diesem Frühjahr erwählten Aldermänner und Friedensrichter sind am Donnerstag vom Staatsdepartement hier eingetroffen.

— Da noch kein Inspektor für den Penn Avenue Abzugskanal ernannt ist, so hat Mayor Bailey die Arbeit einstellen lassen, bis die Ernennung erfolgt ist.

— Nach einwöchtlicher beinahe sommerlicher Hitze erhielten wir am Sonntag Abend einen kühlenden Regen und Wind, welche die gesammte Stadt als einen Genuß empfand.

— Das alte Gebäude der Scranton Spar Bank an Wyoming Auenue ist jetzt so ziemlich abgerissen und entfernt und mit den Ausgrabungen für den Neubau ist angefangen worden.

— Das schwere Athmen bei asthmatischen Leiden ist sehr angreifend. Man gebrauche Dr. August König's Hamburger Brustthee, so heiß wie möglich, da er das Athmen sehr erleichtert.

— John Grokosky, der Anna Carpinski unter einem Heirathsversprechen verführte, wurde am Dienstag arretirt und in Ermangelung von $500 Bürgschaft in's Gefängniß gesandt.

— Herr C. W. Zänglein, welcher vor anderthalb Jahren von hier nach Poughkeepsie, N. Y., umsiedelte, ist jetzt nach Pittsburg gezogen und in dem dortigen Steinway's Sons' Geschäft eingetreten.

— Der Bericht in einer Zeitung am Sonntag, daß die D., L. & W. Karrenwerke am Montag beginnen, mit verkürzter Zeit arbeiten würden, bezeichnet Superintendent Robert McKenna als eine Lüge.

— Die Wettersignale auf dem Handels-Behörde Gebäude werden jetzt jeden Abend mit Sonnenuntergang herabgelassen und nicht eher am folgende Tage aufgehißt, bis der Bericht für den Tag eingetroffen ist.

— Die zwei neuen chemischen Feuerwehr Companien hielten am Donnerstag Abend eine gemeinsame Versammlung ab und die Folge war, das beide zu einer verschmolzen und permanente Beamte erwählt wurden.

— Ein Säugling der Eheleute John M. Burke von Nord Washington Avenue fiel am Sonntag aus einem Fenster des zweiten Stockwerkes in den Hof, trug aber wunderbarer Weise nur leichte Verletzungen davon.

— H. H. Peters von Lehighton wurde am Montag Morgen in der hiesigen D., L. & W. Bahnstation um $200 beraubt; Frank Marvin, ein Schriftsetzer von Reading, der sich zur Zeit in der Nähe von Peters befand, wurde als verdächtig arretirt, mußte jedoch wegen Mangel an Beweisen wieder entlassen werden.

— H. V. Jones, 72 Jahre alt, starb am Donnerstag Vormittag im Lackawanna Hospital; nachdem er am 1. April einen gebrochenen Arm, mehrere Tage später einen Schnitt am Hinterkopfe durch einen Fall bekommen hatte stellte sich noch zuletzt Lungenentzündung ein, der er in seinem geschwächten Zustande erlag. Jones war ein bekannter Bücheragent.

— Am Dienstag wurden acht Klagen beim Mayor eingereicht, daß diese Anzahl Kinder von Hunden gebissen worden waren. Es wurde sogleich Ordre erlassen, die Hunde zu erschießen, doch mehrere der Eigenthümer legten Protest gegen ein solches Verfahren ein, da die Hunde nicht tobsüchtig sind. Die Polizei hat bis jetzt noch keine Hunde auf den Straßen erschossen.

— Frau Geo. S. Horn, Gattin des wohlbekannten Advokaten Geo. S. Horn, starb am Samstag Abend nach einer kurzen Krankheit an einem Magenleiden in ihrer Wohnung an Mulberry Straße; außer ihrem Gatten überleben sie ein Sohn und eine Tochter. Die Beerdigung der Verstorbenen, die sich der allgemeinen Achtung erfreute, fand am Dienstag im Forest Hill Friedhofe statt.

— Sekretär Atherton von der Handels-Behörde ist gegenwärtig damit beschäftigt, Auskunft zu erlangen über die Kosten der Errichtung von Schulgebäuden in auswärtigen Städten und die erlangten Zahlen sollen mit den Ausgaben für hiesige derartige Gebäude dann verglichen werden; eine Anzahl Mitglieder der Behörde neigen sich der Ansicht zu, daß unsere Schulhäuser zu viel kosten.

— Frl. Margaret Morrill von Kreßler Court, in Kerr's Teppichgeschäft angestellt, erhielt am Donnerstag Abend schlimme Verletzungen, indem sie mit ihrem Fahrrad an Wyoming Avenue beim Wyoming Haus mit einer Kutsche des Herrn Geo. Heß kollidirte und niedergeworfen wurde, wobei das Pferd in seiner Aufregung auf sie trampelte; außer einer großen Kopfwunde trug sie auch eine sehr schwere Nervenerschütterung davon. Der Unfall war unvermeidlich.

— Dr. Elias G. Roos hat seine weitläufigen Studien in den verschiedenen Hospitälern von Philadelphia beendet und ist hierher zurückgekehrt, um seine Praxis wieder aufzunehmen; er hat seine frühere Office No. 232 Adams Avenue bezogen und seine Sprechstunden, wie an an anderer Stelle ersichtlich, festgesetzt. Der Herr Doktor ist einstimmig von den Professoren der Postgraduate Schule als „ein Fellow der Philadelphia Polyclinic und Schule für Graduirte der Medizin" erwählt worden, eine besondern Ehre, die nur nach geprüfter Tüchtigkeit erfolgt.

☞ Delikatessen: Importirte Fische — Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse — Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst — Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten — beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Am Sonntag ereigneten sich in zwei hiesigen Gotteshäusern Krawalle und in beiden Fällen mußte die Polizei einschreiten. In der St. Joseph's polnischen Kirche im Nordende hatte sich am Nachmittag ein Comite eingefunden, um über des Pfarrers Salair zu berathen und unter den Versammelten befand sich auch John Buchanna, der sich während den Berathungen so unbändig betrug, daß seine Entfernung beschlossen wurde Er wehrte sich dabei in tüchtiger Weise und eine allgemeine Schlägerei stand in Aussicht, als Polizist Jobler erschien und die Streitenden beruhigte. Buchanna bestand am Montag Nachmittag ein Verhör und da er die geforderte Bürgschaft nicht leisten konnte, wanderte er ins Gefängniß.

In der jüdischen Benjamin, Joseph und Jakob Gemeinde an Penn Avenue existiren schon seit einiger Zeit zwei Faktionen, die sich feindlich gegenüber stehen, weil eine den jetzigen Rabbi will, während die andere ihn abgesetzt sehen möchte; eine Versammlung fand am Nachmittag über die Angelegenheit statt, wobei mit 22 gegen 18 Stimmen beschlossen ward, den Rabbi nicht zu entlassen. Die Versammlung war kaum beendet, als etwa ein Dutzend Männer der Minderheit vordrangen und sich die Bücher der Gemeinde aneignen wollten; sie fanden jedoch Gegenwehr und ein Handgemenge entstand, das zu Gunsten der Majorität verlief; ein Polizist, der in Erwartung von Unheiligkeiten in der Nähe stationirt war, legte durch sein Erscheinen die erregten Gemüther theilweise und nahm vorläufig von den Büchern Besitz. Simon Hinerfeld und L. Ackerson, die angeblichen Leiter der Minoritätfaktion, wurden arretirt und unter je $300 Bürgschaft gestellt.

— Das Conzert des Scranton Arion, welches am Montag Abend unter Leitung von Prof. Theo. Hemberger und gefälliger Mitwirkung des Symphonie Orchesters in der Musik Halle stattfand, war, wie wir voraussagten, ein musikalischer Genuß und es ist nur schade, daß das ungünstige Wetter den Besuch desselben etwas beeinträchtigte; nichtsdestoweniger war die Halle mit Zuhörern gut besetzt und das kundgegebene Interesse ein enthusiastisches. Die erste Nummer, die Ouvertüre zur Oper Stadella, welche das Symphonie Orchester vortrug, ward in künstlicher Weise wiedergegeben und bewies, daß das Orchster stetige Fortschritte macht. Die zwei Männerchöre Waldabendschein und Sandmännchen folgten, und beide wurden von dem Arion in einer Weise gesungen, die zeigte, daß die Kräfte des Vereins die besten sind und Tüchtiges leisten können. Herr John Stöber erfreute hierauf mit zwei gutgesungenen Baritonsolos, An der Riviera und Schön Rothtraut, bei denen seine prächtige Stimme zur vollen Geltung kam. Der Arion sang nach diesem die zwei hübschen Lieder, Abendlied und Ständchen, in gleich tüchtigem Vortrag, worauf das Orchester Grieg's Frühling für Streichinstrumente prachtvoll wiedergab. Der Liebesschmied und Steh' fest, du deutscher Eichenwald, erhielten ebenfalls seitens des Arions volle Würdigung; den Schluß des Programmes bildeten die Lieder, Sang an Aegir und Jung Siegfried, die mit voller Orchesterbegleitung vom Arion gesungen wurden, und zwar mit einem großartigen Effekt. Herr Hemberger, das Symphonie Orchester und der Arion können stolz auf ihre Leistungen sein, denn jede Nummer des Programmes war eine gediegene und gut vorgetragen. Das übliche Tanz kränzchen folgte und mittlerweile hatte die gute Laune der Anwesenden sich mit der Urgemüthlichkeit der Arioniten verschmolzen und es dauerte bis zu früher Morgenstunde, ehe die letzten Theilnehmer wohlbefriedigt heimkehrten.

— Das 13. Regiment kehrte gestern Abend 9 Uhr von New York zurück.

— Harry Bruence Reynolds von Factoryville, Pa., wurde am Dienstag in seinem Zimmer im Gilsey Haus in New York todt aufgefunden.

— Beatrice Lynn, die am 6. März von einem Providence Straßenbahnwagen geworfen und dabei eine permanente Rückgratverletzung erhalten haben soll, hat am Dienstag eine $5,000 Entschädigungsklage gegen die Scranton Railway Companie eintragen lassen.

— George Höfflinger von Larch Straße, ein Angestellter des Milchhändlers Conrad, wollte am Mittwoch gerade den Wagen an Mulberry Straße besteigen, als das Pferd anzog und er hinfiel, wobei ihm die schweren Räder den linken Fuß überfuhren und bös zerdrückten.

— Herr Carl Staiber hat am Montag als Lehrer des hiesigen Turnvereins seine Resignation eingereicht und wird am 1. Juni nach New York umsiedeln, wo er eine gleiche Stellung bei dem Central Turnverein antreten wird. Wir sehen Herrn Staiber sehr ungerne scheiden, denn er hat sich als ein tüchtiger und ehrenwerther Mann erwiesen, dessen Fortgang ein Verlust für den Turnverein und das gesammte Deutschthum ist Möge seine Thätigkeit in seinem neuen Wirkungskreise ebenso erfolgreich sein wie hier.

Dunmore.

— Ein am Sonntag auf dem östlichen Berge nahe Moosic Lake wüthendes Feuer zerstörte ziemlich Gehölz und auch ein Haus und Stall der Pennsylvania Kohlen Co., der am Abend eingetroffene Regen löschte es wieder.

— Die Office der Holzhändler Crawford & Huff wurde früh am Samstag Morgen von Einbrechern heimgesucht und nachdem sie die Geldspinde mit einer Gewalt gesprengt hatten, welche das Zimmer beinahe demolirte und nahestehende Häuser erzittern machte, entflohen sie mit einer kleinen Geldsumme und anderen Werthsachen, ohne eine Spur zu hinterlassen.

Von Petersburg.

— Edward Farber von Alh Straße führte gestern Abend Winifred Brennan von Orchard Straße als Braut heim.

— Wm. Kuntz von hier wurde am Donnerstag in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, weil er seine Frau verlassen hatte und nicht zu ihrem Unterhalt beitrug.

— Außer den Gemeindegliedern der St. Peter's luth. Kirche waren am Donnerstag Abend auch die Pastoren A. L. Ramer, H. Lisse, O. W. Fischer, F. Ehringer, G. M. Scheidy, Foster U. Gift und E. Haughton erschienen, um an der Abschiedsfeier für Pastor J. W. Randolph theilzunehmen; die Kirche war in hübscher Weise dekorirt, und zuerst fand daselbst eine eindrucksvolle Feier statt, der später im Pfarrhause ein Empfang folgte. Pastor Randolph reiste am Freitag nach New York.

Wayne County.

Honesdale. — Frau Mary Schöneberg von Texas Township starb am Samstag Abend im Alter von 56 Jahren an der Auszehrung; drei Schwestern und ein Bruder überleben sie. — Der hier als „Onkel Henry" wohlbekannte Veteran A. Henry Blair, bei Elk Lake wohnhaft, starb am Freitag im 74. Lebensjahre und wurde am Sonntag im Prompton Friedhofe beerdigt. — Pfarrer Dassel befand sich am Montag in Scranton. — Daniel Harry, ein Angestellter der Jennings Farm, wurde am Montag beim Ausreißen eines Gespannes Pferde aus dem Wagen geworfen und trug dabei einen Schädelbruch und verrenkte Schulter davon. — Der 11 Jahre alte Edward Hetzling starb am Dienstag und sein Begräbniß findet heute von der deutschen kath. Kirche aus statt. — Pfarrer Dassel verband am Dienstag Vormittag Frl. Kath. Holl und Jakob Schmidt zu einem Ehepaare.

— Die Klage gegen den Leutenant Cloff, Enkel des Präsidenten Krüger der Südafrikanischen Republik, wegen angeblicher Verleumdung der Königin Victoria von England ist auf den Grund hin abgewiesen worden, daß die Zeugenaussagen widersprechend sind.

— Der Leichnam eines Deutschen, der sich am Sonntag in Windsor, Ont., erschoß, wurde als John A. Dittmanns identificirt, welcher in letzter Woche seine Maitresse Nellie Burgin in Detroit tödtete und durch die Flucht entkam, ehe sein Verbrechen entdeckt wurde. Dittmann arbeitete in Windsor als Gärtner.

— Prinz Ludwig Wilhelm August von Baden, Bruder des Großherzogs, ist am Dienstag Morgen gestorben. Er wurde am 18. December 1829 zu Karlsruhe geboren, vermählte sich zu Petersburg in 1863 mit Maria Maximilianowna, Prinzessin Romanowski, Herzogin von Leuchtenberg, geboren im October 1841, und war General der preußischen Infanterie und Präsident der 1. Kammer des Großherzogthums Baden.

— Der London „Times" Correspondent in Paris hat Information erhalten, daß der Zweck des Besuchs des Fürsten Hohenlohe beim französischen Minister des Auswärtigen Honotaux darin bestand, die Situation im Transvaal zu besprechen und Frankreich, sowie durch dessen Vermittelung Rußland zu überreden, daß diese beiden Regierungen Deutschland im Widerstande gegen England's gefährliche Haltung unterstützen, als Gegenleistung für die Unterstützung Frankreich's durch Deutschland in der egyptischen Frage.

— **Salzfluß tritt oft** auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der 16 Jahre alte C. Geminder von Priceburg starb am Samstag Vormittag an der Lungenentzündung und wurde am Montag beerdigt.

— Die in hiesiger Nachbarschaft am Sonntag wüthenden Waldbrände haben ziemlich Schaden angerichtet und drohten gefährlich zu werden, als der Regen am Abend sie dämpfte.

— Coroners Geschworene, welche die Tödtung der Mary Walsh von Archbald durch einen Straßenbahnwagen untersuchten, kamen zu dem Beschluß, daß der Motormann Hartmann durch seine Nachlässigkeit ihren Tod verursachte, indem er weder die Glocke läutete noch schnell genug anhielt und der Waggon auch keinen Fender hatte.

— Polizist John Murray von Olyphant wollte am Montag Abend den John Perbulya arretiren, weil er am Nachmittag einen Hausirer angegriffen und bestohlen hatte; als Murray Perbulya's Haus betrat, griff ihn dieser und mehrere andere an und er wurde in schlimmer Weise zugerichtet, sodaß es zuerst hieß, er sei todt. Perbulya sowie frau wurden am Dienstag arretirt und unter $800 Bürgschaft wegen des Angriffes gestellt.

— Lokomotive No. 29 der D. & H. Bahn, welche den Frachtzug zwischen Carbondale und Wilkes-Barre expedirt, wurde am Samstag Abend etwa 9 Uhr bei der Jessup Weiche zwischen Peckville und Winton von den Geleisen geworfen, indem eine Anzahl Bahnschwellen direkt über die Geleise gelegt worden waren. Keiner der Zugangestellten wurde verletzt und keine Frachtwaggons beschädigt, jedoch beide Geleise für eine kurze Distanz aufgerissen. Dies ist der dritte Versuch, der in den letzten zwei Jahren an jener Stelle gemacht wurde, um Züge vom Geleise zu werfen und es wird angenommen, daß man den 9.29 Passagierzug betreffen wollte.

(Carbondale Correspondenz.)

— Dem Evan Thomas wurde am Freitag in der Wilson Creek Mine durch ein herabfallendes großes Felsenstück das Bein nahe der Hüfte gebrochen.

— T. C. Manzer, der unter der Harrison Administration des Amt bekleidete, ist an Stelle von F. Cunningham als Postmeister von Forest City ernannt worden.

— Deputy Scheriff Ferber schloß am Freitag die Carbondale Möbel Fabrik an Salem Avenue und der Verkauf soll morgen stattfinden, wenn die angestrebte Ausgleichung nicht gelingt.

— Der als Feuermann bei der Richmondale Sägemühle angestellte Edward Rollison erhielt am Donnerstag einen schlimm verbrannten linken Arm, als er am Feuer beschäftigt war.

— Dem C. W. Peterson von Canaan Straße ward am Donnerstag Abend ein gemeiner Schabernack gespielt, indem Jemand ihm eine Quantität Kerosenöl in den Brunnen schüttete, das Wasser unbrauchbar machend.

— Ein kleiner tobsüchtiger Hund biß am Donnerstag mehrere andere Hunde an Pike Straße, unter diesen auch einen des Bartley Burke, der so schlimm zerbissen wurde, daß man ihn erschoß; der tobsüchtige Köter entkam, ehe er erschossen werden konnte.

— Die Slowaken John Casper, Frank Baronetski und John Bassock von Richmondale bombardirten am Samstag Abend einen Straßenbahnwagen, nachdem sie wegen Streitigkeiten abgesetzt worden waren; keine der Passagiere wurden verletzt, doch etwas Schaden an dem Bahnwagen angerichtet. Die Slowacken wurden arretirt und unter Bürgschaft gestellt.

— Früh am Sonntag Morgen wurde in dem Coogan Hause an Lincoln Avenue ein Feuer entdeckt, das die Feuerwehr löschte, ehe es größeren Umfang erreichte; da Niemand das Haus bewohnte, so scheint Brandstiftung vorzuliegen. Ein zweites Feuer entstand am selben Abend unter einer Treppe bei Kinback's Hobelmühle und dieses wurde auch mit geringem Schaden gelöscht.

Pittston.

— Stadtschatzmeister McDonnell hat unseren Antheil an dem Lizensgelde, $21,000, erhalten.

— Ein junges Kind des P. H. Ehrhardt von Smithville starb am Dienstag und wird heute in Süd Scranton beerdigt.

— Der große Schornstein der Terra Cotta Werke an Main Straße wurde am Sonntag Abend durch den starken Wind niedergeblasen und riß eine Anzahl Drähte beim Umfallen mit.

— Ein 4jähriger Sohn der Eheleute Fred. Burkett von Nord Main Straße starb am Freitag und wurde am Sonntag im deutschen luth. Friedhofe beerdigt; Pastor O. W. Fischer leitete den Trauerdienst.

— John Grablick, der seinen Cousin Mike Grablick hier ermordete, ist im Gefängniß wahnsinnig geworden; sein Fall sollte am Montag zur Verhandlung kommen, mußte aber aus obigem Grunde verschoben werden.

— Am Donnerstag wurde Michael Norton von Yatesville im No. 5 Pennsylvania Schacht in lebensgefährlicher Weise durch einen Fall von Felsgestein verletzt und John Melvin im No. 6 Schacht durch Umkippen eines Karrens am Rücken verletzt.

— Der Junge Jerry Hallstead warf am Sonntag Abend in die Wohnung des John Koberski am Foundry Alley in West Pittston einen Stein durch das Fenster, wobei er die Frau mit ihren einwöchentlichen Säuglinge so erschreckte, daß sie besinnungslos niederfiel. Hallstead wurde arretirt und für ein weiteres Verhör gehalten.

☞ Buff Cochin, Buff Leghorn und Plymouth Rock Eier zum Ausbrüten bei John Stern in Petersburg. 12,9

Gerichtliches.

Die Geschworenen in dem Max Köhler Mordfalle gelangten am Freitag Nachmittag zu einem Wahrspruch, der auf Mord im zweiten Grad lautet. Köhler ward am Samstag von Richter Edwards zu 12 Jahren im östlichen Zuchthause verurtheilt.

W. H. Coons, der frühere D., L. & W. Ticketagent, bekannte sich der Unterschlagung schuldig. Coons muß eine Strafe von $100 zahlen und ein Jahr im County Gefängniß absitzen.

A. H. Moody, der Unterschlagung überführt, erhielt $1 Strafe und Kosten sowie 3 Monate im Gefängniß zudiktirt.

Chas. Field muß für den Diebstahl eines Pferdes $1 Strafe und Kosten zahlen, sowie auch 6 Monate im Gefängniß verleben.

Wm. Wall wurde wegen seiner Flucht aus dem Gefängniß zu $1 Strafe und 3 Monaten im Gefängniß verurtheilt.

Etwa ein Dutzend Angeklagte wurden freigesprochen, da entweder die Beweise ungenügend oder die Ankläger nicht erschienen waren.

Richter Günster erließ eine Erklärung, die dem Allan Lawrence, dessen Sohn durch einen Straßenbahnwagen getödtet ward, ein neues Gerichtsverfahren gegen die Traction Companie bewilligt.

Richter Archbald ernannte John H. Fellows, Henry C. Hatton und Harvey C. Long als Besichtiger des 17. Hauptabzugskanals auf der Südseite; etwa 20 Applikanten bewarben sich um die Ernennung.

Am Samstag wurden Groß- und Petit-Geschworene für den Juni Gerichtstermin gezogen und unter diesen befinden sich folgende Deutsche: Großgeschworene, 24. Mai — Albert Schultz, Wm. Blume und Frederick Werner; Petitgeschworene, 21. Juni — Jakob Henry, Chas. Diesing und Henry Heintz; 28. Juni — Chas. Zang und John J. Zohler 21. Juni — C. F. Wenzel, Elmer C. Kaufmann und August Yost.

Daniel Langowski, Herausgeber der polnischen Zeitung, wurde am Montag in zwei Fällen von Verläumdung, die Pfarrer Bruno Jwanowiski von Priceburg und seine Haushälterin eingeleitet hatten, schuldig befunden, doch fand seine Verurtheilung nicht statt, da seine Frau krank ist; er stellte für sein weiteres Erscheinen $500 Bürgschaft.

Patrick Mullarkey bekannte sich des Diebstahls schuldig und erhielt 6 Monate im Gefängniß, während Eugene Courtright für einen geplanten Einbruch in Brown's Bee Hiwe denselben Zeitraum absitzen muß.

Der März Termin von Argument Gericht wurde am Montag mit allen drei Richtern eröffnet.

Das Gericht stellte am Dienstag einen Erlaß aus, welche Besichtiger zur Verdammung der Abington und Providence Turnpike ernannte; eine diesbezügliche Petition war eingereicht worden.

Drei Ehescheidungen wurden bewilligt und Lizzie Jonas Reese von Geo. Reese, Emma Spencer von A. L. Spencer und Mary A. Jones von John D. Jones dadurch geschieden.

An Stelle des verurtheilten Max Köhler wurde Reese Davis, jr., als Constabler der 3. Ward von Priceburg ernannt.

Folgende weitere deutsche Geschworene wurden am Mittwoch gezogen: 31. Mai — Andrew Nägle, Christ. Moser, Albert Ziesamer. 7. Juni — Christ. Zumbach, C. F. Wormser, Charles Knecht, Fred. Siedler, Henry F. Ziegler. 14. Juni — Otto Graff, Jakob Ferber, jr., Henry C Scheuer, Charles Mirtz.

— Eine Depesche aus Havana an die dortige „Epoca" in Madrid meldet, daß die Zahl der Insurgenten, welche sich den spanischen Behörden unterwerfen, täglich zunimmt.

— Die Wein-Interessenten in Mainz haben die dortige Handelskammer ersucht, gegen die im Dingley-Tarif vorgesehene Erhöhung der amerikanischen Weinzölle Stellung zu nehmen. Die Handelskammer in Bingen hat an die Regierung bereits eine Petition gerichtet, in welcher zu einem energischen Einspruch gegen höhere amerikanischen Weinzölle aufgefordert wird.

Stadtrath.

Common Council, 22. April.

Dieser Zweig des Stadtrathes fügte in der obigen Versammlung der Resolution zur Pflasterung von Providence Road und Nord Main Avenue ein Amendement bei, das die Pflasterung bis zur städtischen Grenze ausdehnen soll, sowie, daß der Stadtgeometer außer Asphalt und Backsteinen auch Steinblöcke in seinem Voranschlag mit einschließe.

Später wurde eine Resolution eingebracht, welche den Stadtgeometer anweist, Kostenüberschläge für ein Backstein, Asphalt und Steinblock Pflaster an West Market Straße, von Nord Main zur Brick Avenue, anzufertigen.

Die Appropriations Ordinanz wurde bei erster und zweiter Lesung angenommen, nachdem zwei Amendements dazu abschlägig entschieden wurden.

Angebote für einen Abzugskanal an Süd Washington Avenue, an Sanderson und Monsey Avenues, Glen und York Straßen und Fordham Court, und für eine Stützmauer an West Market Straße, wurden verlesen und dann einem Spezial Comite zur Erledigung überwiesen.

Das Spezial Comite, welches den sanitärischen Zustand des Phönix Spritzenhauses untersuchte, berichtete Fortschritt; es wird probiren, die Lackawanna Eisen und Stahl Companie zur Reparatur des Gebäudes, welches ihr gehört, zu bewegen.

Eine andere Resolution weist das gemeinsame Feuerwehr Comite und Feuerchef an, das Dreieck am Fuße der Spruce Straße Brücke zu untersuchen und darüber zu berichten, ob es sich für ein Feuerwehr Quartier eigne.

Mehreren Resolutionen des oberen Zweiges wurde beigestimmt.

Der Dickson Manufaktur Companie wird durch eine eingereichte Resolution Erlaubniß gegeben, von ihren Werken an Bridge Straße bis zum Flusse einen Abzugskanal zu bauen, wenn derselbe nach den Plänen des Stadtgeometers erbaut und zuletzt ein städtischer wird.

Hierauf erfolgte Vertagung bis zum Freitag Abend.

Common Council, 24. April.

In obiger vertagter Sitzung wurde die Appropriations Ordinanz bei dritter Lesung beinahe einstimmig ohne Diskussion angenommen und nur Jackson von der 13. Ward stimmte dagegen. Keller drückte sein Bedauern aus, daß die $200 für Kutschenmiethe nicht ausgestrichen wurde, da Vorlehrungen getroffen worden sind, um die Summe durch private Leute zu erheben.

Regan reichte eine Ordinanz ein, die bezweckt, einen neuen Abzugskanal Distrikt auf der Westseite zu creiren und das Territorium von Oxford Straße entlang Nord Main Avenue zur Stadtgrenze, sowie Division, Rock, Hampton und Cynon Straßen drainiren soll; einem Spezial Comite überwiesen, worauf Vertagung bis heute Abend stattfand.

Select Council, 27. April.

In dieser Sitzung kam die Appropriations Ordinanz wieder auf; der Vorschlag, sie einem Spezial Comite zu überweisen, daß es sogleich berichten sollte, ging bei Stimmengleichheit verloren und dieselbe muß wieder bis zur nächsten Versammlung überliegen.

Vorsitzer Sanderson ernannte die neuen stehenden Comites; unter den eingebrachten neuen Vorlagen befinden sich folgende: den Stadtgeometer anweisend, einen Plan der Nivellirungslinie von Monroe Ave. anzufertigen; eine Ordinanz für ein Abzugskanalsystem in der 11. Ward, sowie desgleichen in der 1. und 2. Ward; den Stadtgeometer anweisend, Voranschläge für Seitenwege an beiden Seiten von West Linden Straße, von Neunter Straße bis Main Avenue, anzufertigen; denselben anweisend, Pläne für ein Abzugskanalsystem in Park Place anzufertigen.

Der Resolution ward beigestimmt, welche den Straßenkommissär anweist, den sumpfigen Grund an Rebecca Avenue mit einer Drainirungsröhre zu verbinden.

In Betreff der Mulberry Straße Pflasterung will der Stadtgeometer zwei Inspektoren ernannt haben, damit an zwei Plätzen zugleich gearbeitet werden kann; dem Comite überwiesen. Die Ernennung von Henry T. Köhler als Inspektor des obigen Pflasters ward ebenfalls referirt, während Wm. Dougherty als Inspektor des Penn Avenue Abzugskanals bestätigt ward.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen.

Haus, mit gut cultivirter Lot 4 Zimmer und Basement, zu vermiethen oder unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen 1128 Meadow Ave. Näheres bei Frau Louise Reidenbach, 819 Elm Straße, Scranton. 15

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Anhänger der Kneipp-Kur,

oder Solche, die es werden wollen oder sich dafür interessiren, können das werthvolle Information enthaltende Büchlein

Praktischer Wegweiser
zur
Pfarrer Sebastian Kneipp Heilmethode

gratis, (in deutsch oder englisch) franco, per Post zugesandt erhalten, wenn Sie den nachfolgenden Coupon ausfüllen und an die darin angegebene Adresse einsenden.

— 0 —

Die Pfarrer Sebastian Kneipp Medezin Co., 10 Astor Place, New York City,

wird Jedem, der auf diesen Coupon seinen Namen und genaue Adresse einsendet, gratis per Post einen „Praktischen Wegweiser zu Pfarrer Kneipp's Heilmethode" senden.

Name.....

Wohnung.....

Stadt.....

Staat.....

Deutsch oder englisch? Wenn nicht besonders bemerkt, wird das deutsche Buch geschickt werden.

John Thiel,
Kunden-Schneider,

Schnitt, Qualität und Preise garantirt. **532 Spruce St.**

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Chas. Rier,
Fabrikant von Bar-Fixtures,
435 Larch Straße.

Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

BUY NORTHERN GROWN SEEDS
FARM-SAMEN!
Harte Zeiten müssen weichen, so der Farmer Salzer's G